

Thorsten Frei

*Serie: Bundestagswahl-Kandidaten
der Ortenau im Gespräch*



Wer sind die Menschen, die Ihren Wahlkreis in den kommenden vier Jahren im Bundestag vertreten wollen? Die MITTELBADISCHE PRESSE hat mit 18 Kandidaten der sechs wichtigsten Parteien in den Wahlkreisen Offenburg, Emmendingen-Lahr und Schwarzwald-Baar gesprochen, um das herauszufinden. Heute stellen wir den Bundestagsabgeordneten

Thorsten Frei von der CDU aus dem Wahlkreis Schwarzwald-Baar vor.

● **Warum kandidieren Sie?**

THORSTEN FREI: Ich möchte weiterhin die Interessen der Menschen in unserer Region mit voller Kraft in Berlin vertreten und für gute Lebensbedingungen in ganz Deutschland eintreten. Zugleich möchte ich meinen Beitrag leisten, damit Deutschland auch in Zukunft ein wohlhabendes und zugleich soziales Land bleibt. Mir ist wichtig, dass wir unseren Kindern ein geordnetes Land mit den notwendigen Handlungsspielräumen übergeben.

● **Machen Sie sich Sorgen wegen der vielen Flüchtlinge? Wie hat sich Ihr Leben dadurch verändert?**

FREI: Unmittelbar nein. Wir müssen mit

Oder: Deutschlands niedrigste Arbeitslosenquote in der Ortenau. Oder: Alle Straßenbauprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan in der Ortenau fertig gebaut.

● **Mit welchen Kandidaten aus dem Wahlkreis würden Sie gerne mal ein Bier trinken gehen und warum?**

FREI: Mit anderen Kandidaten möchte ich eher kein Bier trinken, sondern nach einer möglichen Wahl in den Bundestag lieber gemeinsam erfolgreiche Projekte für die Region voranbringen. Ich denke beispielsweise an die steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung, für die wir zwei Milliarden Euro zur Verfügung stellen wollen.

● **Wie machen Sie Ihrem Parteivor-sitzenden einen Besuch in der Ortenau schmackhaft?**

FREI: Mit einer köstlichen Schwarzwälder Kirschtorte in den Vogtsbauernhöfen und einem Besuch bei einem der vielen Hidden Champions unter unseren Mittelständlern. Die Verbindung von Tradition und Moderne in der Ortenau ist einzigartig. Und spätestens die Aussicht auf malerische Schwarzwaldpanoramen würde Frau Merkel als passionierte Wanderin von einem Besuch überzeugen.

● **Welches Auto fahren Sie privat und warum?**



Blick auf die Zukunft aber aufpassen, dass Deutschland weder gesellschaftlich noch finanziell überfordert wird. Deshalb sollten Asylanten ohne Bleibeperspektive oder mit Ablehnung unser Land schnell wieder verlassen. Das ist auch eine Frage der Glaubwürdigkeit für unseren Rechtsstaat.

● **Wie wollen Sie Ihren Lebensabend verbringen?**

FREI: Ich würde gerne möglichst viel Zeit mit meiner Familie verbringen, gute Bücher lesen und viel reisen.

● **Die Mieten steigen auch in der Ortenau. Was wollen Sie dagegen tun?**

FREI: Ich würde den Kauf von Wohneigentum finanziell fördern – durch Freibeträge bei der Grunderwerbsteuer und durch ein Baukindergeld. Ebenso notwendig sind steuerliche Anreize für den Mietwohnungsbau und für den Verkauf von Baugrundstücken für Mietwohnungen. Unser Ziel ist, dass in den kommenden vier Jahren weitere 1,5 Millionen Wohnungen in Deutschland gebaut werden.

● **Ist Deutschland ein gerechtes Land?**

FREI: Ja. Unsere sozialen Sicherungssysteme sind einzigartig. Spätestens im kommenden Jahr werden eine Billion Euro für Soziales ausgegeben. Die Gesellschaft tritt damit kollektiv für die Menschen ein, die auf Hilfe angewiesen sind. Außerdem spüren alle Menschen die hervorragende Konjunktur im eigenen Geldbeutel. Die Unterschiede der Nettoeinkommen sind laut Ifo-Institut im OECD-Vergleich bei uns besonders gering.

FREI: Einen VW Touran. Mit drei Kindern und Hund ist dieses Auto einfach nur praktisch.

● **Wo kaufen Sie Ihre Lebensmittel?**

FREI: Das Meiste wie alle Menschen im Supermarkt, aber auch auf dem Wochenmarkt sowie bei Metzger und Bäcker um die Ecke.

● **Welchen Wahlkreis in Europa würden Sie außer ihrem eigenen sonst noch gerne vertreten.**

FREI: Ich beschäftige mich im Bundestag mit verschiedenen Regionen Europas sehr intensiv. Heimat bleibt aber Heimat. Deshalb möchte ich keine andere Region vertreten.

● **Was halten Sie von einer Herabsetzung des Wahlalters?**

FREI: Nichts. Bundespolitische Prozesse sollten wegen ihrer Tragweite reiflich überlegt sein, deshalb ist das Wahlrecht zurecht an die Volljährigkeit geknüpft. Zwischen 16 und 18 vollziehen heranwachsende Erwachsene tiefgreifende Reifungsprozesse.

● **An der Erreichung welcher Ziele sollen Sie Ihre Wähler in der Ortenau messen?**

FREI: Weiterhin keine neuen Steuern. Weiterhin keine neuen Schulden. Entlastungen von Familien und Mittelstand. Wertgleiche Lebensbedingungen für den ländlichen Raum.

● **Was twittern Sie am Abend der Bundestagswahl?**

FREI: Nichts, da ich nicht twitterte. Falls



Partei: CDU

ZUR PERSON

Daten: Geboren am 8. August 1973 in Bad Säckingen. Heute lebet er in Donaueschingen.

Privates: Frei ist verheiratet und hat drei Kinder.

Beruf: Der Bundestagabgeordneter ist studierter Jurist.

Hobbys: Joggen, Lesen

Fragen: Jens Sikeier / Foto: Iris Rothe / Layout: Christel Stetter

● Welche Schlagzeile wollten Sie schon immer in dieser Zeitung lesen?

Frei: Ortenaukreis ist deutschlandweit Spitzenreiter bei Patentanmeldungen.

ich wiedergewählt werden sollte, werde ich dies mit meiner Familie und allen Helfern feiern. Aber sicherlich wird es auf Facebook ein kurzes Statement und ein großes Dankeschön an alle Wähler und Unterstützer geben.

Wenn Sie sich entscheiden müssten, was wählen Sie?



Apple oder Android?	Apple
Mittelmeer oder Nordsee?	Mittelmeer
Stadt oder Land?	Land
Loft oder Altbau?	Altbau
Ausschlafen oder Gottesdienst?	Gottesdienst
Cannabis legalisieren oder weiter verbieten?	Weiter verbieten
Serie oder ein Buch?	Buch
Apfelschorle oder Bier?	Bier

NÄCHSTES MAL LESEN SIE:

30. August: Volker Goerz, Grüne, Wahlkreis Schwarzwald-Baar.



1. September: Felix Fischer, FDP, Wahlkreis Emmendingen-Lahr.



Mehr zu diesem Thema finden Sie auch unter: www.bo.de/btw17



Ein Video zu diesem Thema finden Sie ab 1. Sept. unter: www.mibatv.de